

„95 Jahre Triebwagen 26: Eine Zeitreise mit Jenas historischem Schmuckstück“

Erleben Sie die 95 Jahre Triebwagen 26 bei Stadtführungen in Jena. Ab 15 Uhr am Holzmarkt – Tickets für 10 € erhältlich.

Ein Blick auf die Geschichte des Triebwagen 26

Das Jahr 2024 markiert ein besonderes Jubiläum für den Triebwagen 26, der vor 95 Jahren seinen Ursprung nahm. Gebaut wurde das Fahrzeug 1929 vom Unternehmen Bothmann in Gotha. Diese historische Straßenbahn hat nicht nur eine bewegte Vergangenheit, sondern ist auch ein kulturelles Erbe, das die Stadt Jena mit ihrer Geschichte verbindet.

Die Rolle des Triebwagens in Jena

Der Triebwagen 26 wurde 1976 erworben, um das 75. Jubiläum der Straßenbahn in Jena zu feiern. Bereits im April desselben Jahres wurde das restaurierte Fahrzeug zum ersten Mal vorgestellt. Der Triebwagen stellt ein schillerndes Beispiel für den Verkehr der 1930er Jahre dar und zieht aufgrund seines Originalzustands viele Besucher an. Die rustikalen Holzbänke laden nicht nur zu einer nostalgischen Fahrt ein, sondern vermitteln auch das Gefühl vergangener Zeiten.

Stadtführungen im historischen Fahrzeug

Um die Verbindung der Bürger mit der Geschichte der Stadt zu

stärken, werden die Stadtführungen mit dem Triebwagen 26 zu festen Zeiten angeboten. Diese beginnen um 15 Uhr und um 16:30 Uhr am Holzmarkt. Für 10 € pro Person können Interessierte eine Reise durch die Zeit antreten, während sie die Sehenswürdigkeiten von Jena erkunden. Tickets sind sowohl im Kundencenter erhältlich als auch als Restkarten im Fahrzeug.

Die Bedeutung des Jubiläums für die Gemeinschaft

An solch bedeutenden Jubiläen lässt sich die Wertschätzung für das kulturelle Erbe in einer Stadt ablesen. Der Triebwagen 26 ist nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern auch ein Symbol für das Engagement der Stadt, ihre Geschichte zu pflegen und zu präsentieren. Veranstaltungen wie diese stärken das Gemeinschaftsgefühl und fördern das Interesse an der eigenen Geschichte.

Ausblick auf zukünftige Veranstaltungen

Die Nutzung historischer Fahrzeuge wie des Triebwagens 26 ist Teil eines größeren Trends in vielen Städten, der darauf abzielt, historische Verkehrsmittel in die moderne Gesellschaft zu integrieren. Dies fördert nicht nur den Tourismus, sondern auch das Bewusstsein und die Wertschätzung für lokale Traditionen. Mit der zunehmenden Beliebtheit solcher Veranstaltungen darf man gespannt sein, welche weiteren Initiativen die Stadt Jena zur Feier ihres kulturellen Erbes in der Zukunft plant.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de